

3. Standortkonferenz | Campus für Demokratie

Themeninsel 03 | Bedarfe von Bezirk und Nachbarschaft



Das Stadtumbaugebiet Frankfurter Allee Nord befindet sich am östlichen Rand der Berliner Innenstadt, circa vier Kilometer vom Alexanderplatz entfernt. Es wird begrenzt von der Frankfurter Allee im Süden, der Möllendorffstraße im Westen, von Rutnik- und Gotlindestraße (einschließlich des Friedhofs) im Norden und den Gleisen der aufgegebenen Industriebahn, dem Zentralfriedhof sowie der Bahntrasse im Osten.

Planung für die Umgestaltung des Roedeliusplatz



Schwerpunkte der Arbeit des FAN-Beirates für den Campus für Demokratie

Der FAN - Beirat setzt sich für eine Öffnung des Campus für Demokratie in die Nachbarschaft ein. Dies sollte durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- Bessere Durchwegung in Nord-Süd-Richtung mit Herstellung eines für Fußgänger geeigneten Weges/Bereiches, getrennt vom Fahrzeug- und Lieferverkehr sowie ausreichender Beleuchtung, vielleicht ist es ja möglich, den alten Straßenverlauf wieder sichtbar zu machen, der Platz an der Kreuzung Frankfurter Allee/Ruschestraße sollte durch entsprechende Umgestaltung (Trennung vom Straßenraum, offene Sitzgestaltung u.a.) wieder attraktiviert werden und die Idee des ursprünglichen kleinen Platzes wieder aufheben
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Bereitstellung von Sitzbänken, Pflege der Grünflächen sowie Erweiterung des Cafe-Bereiches vor dem Ärztehaus
- Angestrebt werden sollte eine Wiedereröffnung der Großküche am DB - Gebäude zur preiswerten Nahversorgung der Anwohner und Mieter des CfD, könnte auch als „mobiler Mittagstisch/Essen auf Rädern“ genutzt werden
- Eine Nutzung von Teilen des Haus 18 für ein Nachbarschaftszentrum wäre ideal. Z.B. der Kinosaal für Veranstaltungen und Kiez kino, Räume für verschiedene Projekte des Stadtteilzentrums, Wiedereinrichtung des ehemaligen Supermarktes als Nahversorgungszentrum
- Die Zugänge zum Areal müssen offener gestaltet werden, insbesondere der an der Frankfurter Allee aber auch der zur Normannenstraße
- Für das Interesse in der Nachbarschaft wäre z.B. eine engere Zusammenarbeit mit der Kiezspinne förderlich für das Vorstellen von Zukunftsprojekten
- Auch der FAN-Beirat steht den Initiativen und Vereinen für eine konstruktive Zusammenarbeit zur Verfügung